



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF  
**Staatssekretariat für Wirtschaft SECO**

Direktion für Arbeit

# Mediengespräch der Direktion für Arbeit

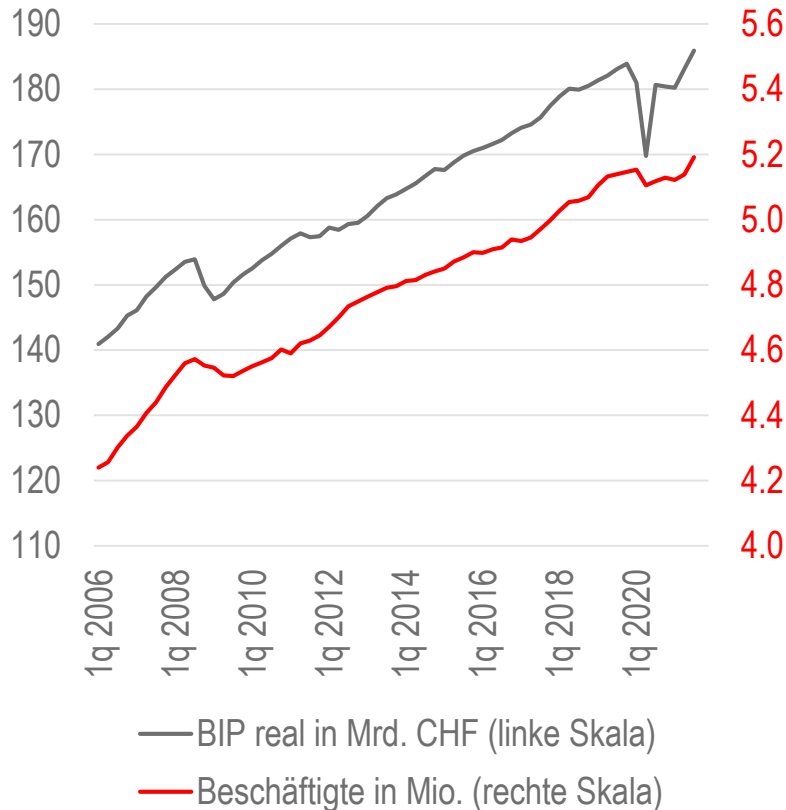
Boris Zürcher, Leiter der Direktion für Arbeit

Oliver Schärli, Leiter Arbeitsmarkt/Arbeitslosenversicherung

Bern, 7. Januar 2022



# BIP und Beschäftigung



Quelle: SECO, BFS

## BIP

- Stärkster Rückgang seit den 70er Jahren im Jahr 2020
- Relativ schnelle Erholung

## Beschäftigung

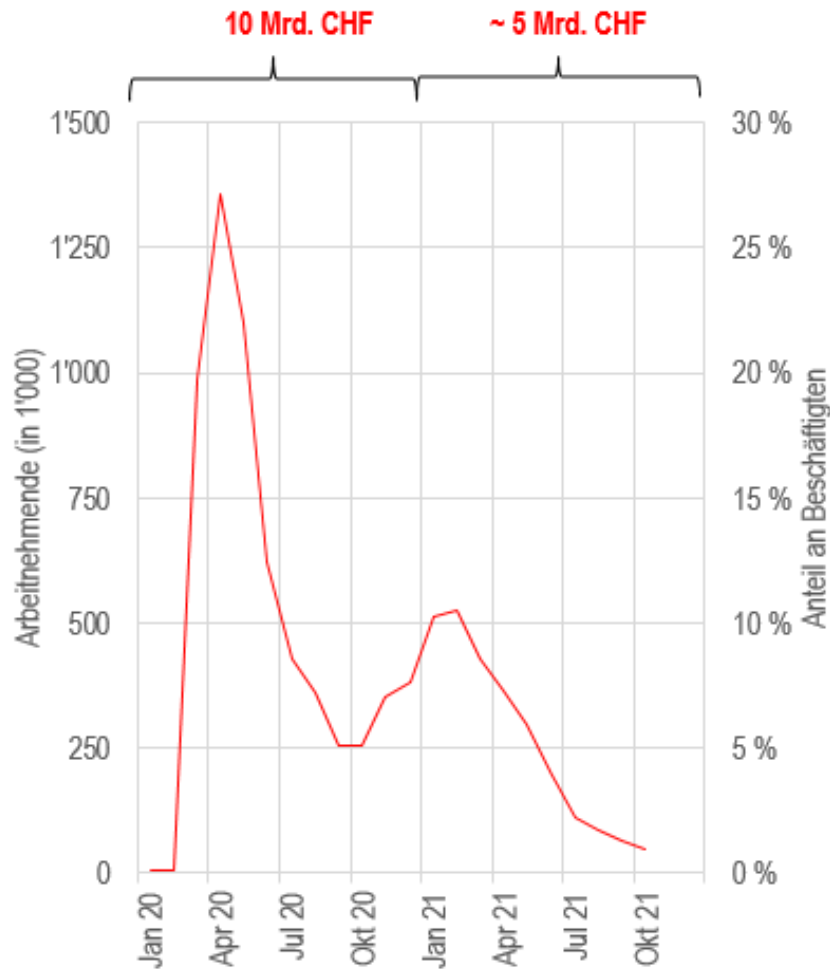
- Wirkung auf Beschäftigung durch KAE begrenzt
- Keine Entlassungswellen

## Unternehmen

- Stützungsmaßnahmen
- Keine Konkurswelle



# Massiver Einsatz von KAE



## Ausgewählte Branchen, 2020

	Ausgaben Mrd. CHF	Anteil AN mit KAE	
		Apr. 20	Sep. 20
Gastgewerbe	1,78	71 %	20 %
Unterh., Erholung	0,38	51 %	8 %
Handel	1,45	36 %	4 %
<u>Verarb. Gewerbe</u>	2,18	34 %	11 %
Verkehr	0,84	30 %	11 %
<i>Total</i>	10,20	26 %	5 %

## Ausgewählte Branchen, 2021

	Ausgaben Mrd. CHF	Anteil AN mit KAE	
		Feb. 21	Okt. 21
Gastgewerbe	1,43	51 %	4 %
Unterh., Erholung	0,25	35 %	2 %
Handel	0,65	17 %	1 %
Verkehr	0,48	14 %	4 %
<u>Verarb. Gewerbe</u>	0,60	12 %	2 %
<i>Total</i>	4,63	10 %	1 %

Quelle: SECO



# Komponenten des Arbeitsausfalls 2020

Umgerechnet in durchschnittliche Arbeitskräfte

Veränderung Arbeitskräfte 2019-2020:

Total: - 317'000 100 %

## Arbeitszeit:

Kurzarbeit:

- 237'000

79 %

Krankheitstage:

- 27'000

Andere Gründe (u.a. Selbständige):

- 105'000

Ferien:

+ 118'000

## Erwerbstätige:

Arbeitslosigkeit:

- 39'000

21 %

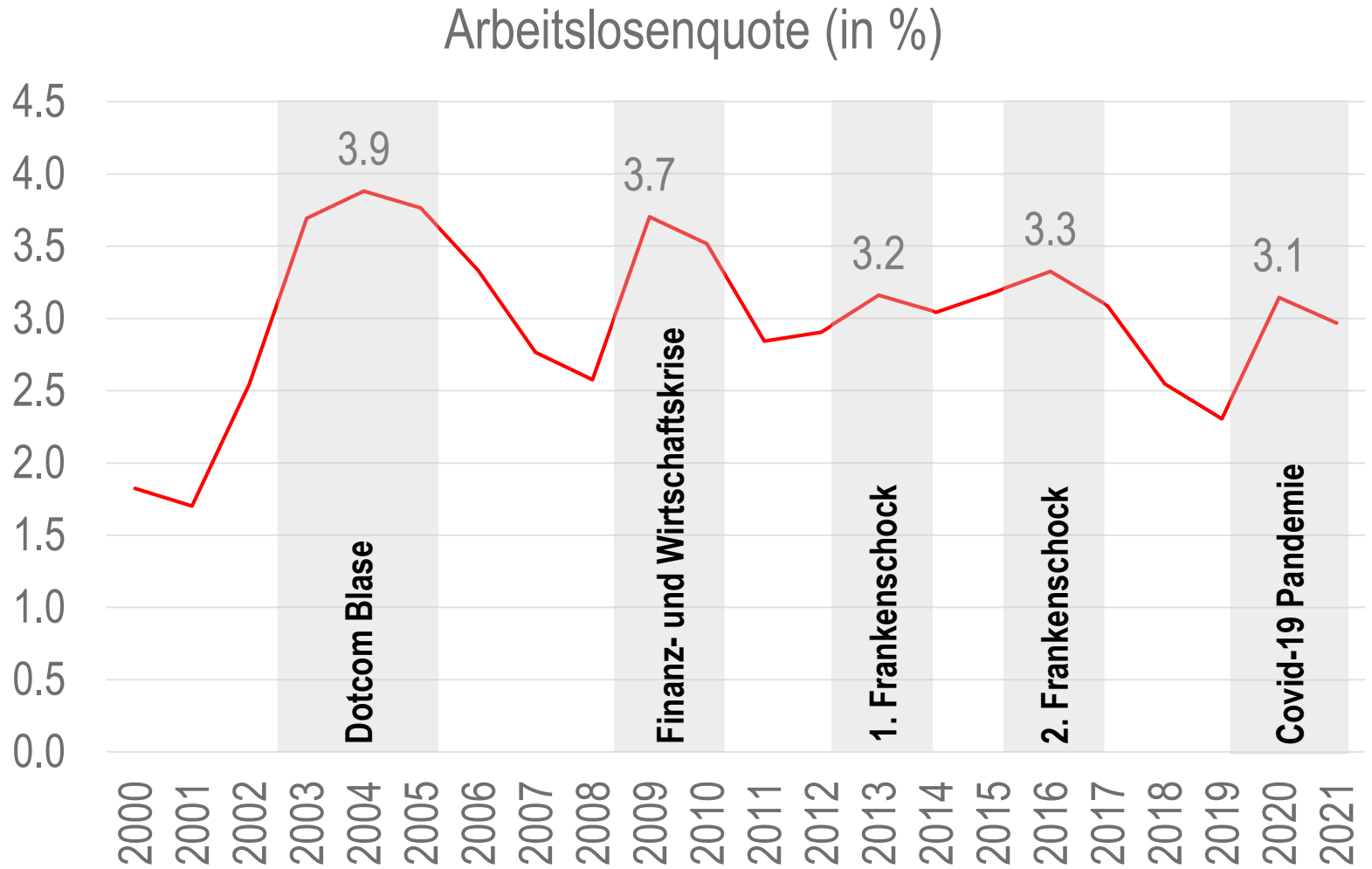
Erwerbsbeteiligung:

- 27'000

Quellen: BFS / Berechnungen SECO



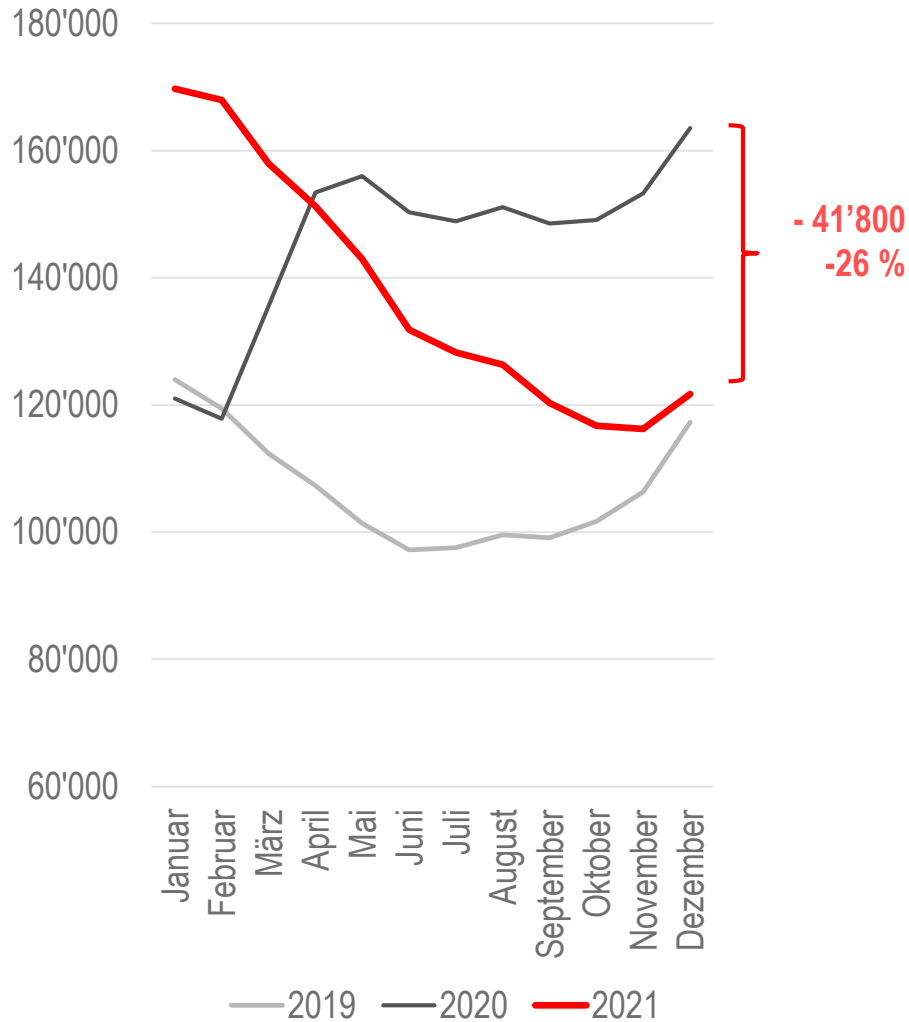
# Langfristige Entwicklung



Quelle: SECO



# Monatliche Entwicklung der Arbeitslosigkeit



<b>Arbeitslose:</b>	<b>121'700</b>
Diff. zu Dez 20:	-41'800
Diff. zu Dez 19:	+4'500
<b>Arbeitslosenquote:</b>	<b>2,6 %</b>
Diff. zu Dez 20:	- 0,9 PP
Diff. zu Dez 19:	+ 0,1 PP
<b>Stellensuchende:</b>	<b>209'700</b>
Diff. zu Dez 20:	- 50'600
Diff. zu Dez 19:	+ 16'700
<b>Langzeitarbeitslose:</b>	<b>29'900</b>
Diff. zu Dez 20:	- 200
Diff. zu Dez 19:	+ 16'200

Quelle: SECO



# AL-Zahlen Monat Dezember 2021

Ende Dezember waren **121'700 Personen** arbeitslos gemeldet

- + 5'500 gegenüber Ende November 2021
- - 41'800 gegenüber Ende Dezember 2020

Die **Arbeitslosenquote** lag Ende Dezember bei **2,6 %**

- 2,5 % Ende November 2021 (+ 0,1 Prozentpunkte)
- 3,5 % Ende Dezember 2020 (- 0,9 Prozentpunkte)

Saisonbereinigt lag die Arbeitslosenquote Ende Dezember bei 2,4 %

- Ende November 2021: 2,6%

**➔ Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Dezember 2021 war rein saisonal bedingt. Saisonbereinigt setzte sich der Rückgang unvermindert fort.**



# Jahresrückblick 2021 ALV

## 485'000 Personen waren beim RAV gemeldet

- 326'000 haben Taggelder bezogen (CHF 6 Mrd.)
- 137'000 haben arbeitsmarktliche Massnahmen besucht



## An- und Abmeldungen Stellensuchende

- 280'000 Anmeldungen
- 330'000 Abmeldungen



## Kurzarbeitsentschädigung

- Bis zu 57'000 Betriebsabteilungen haben KAE abgerechnet
- Bis zu 524'000 Arbeitnehmende wurden durch KAE unterstützt
- 4,6 Mrd. CHF an KAE wurden für 2021 bisher ausgezahlt

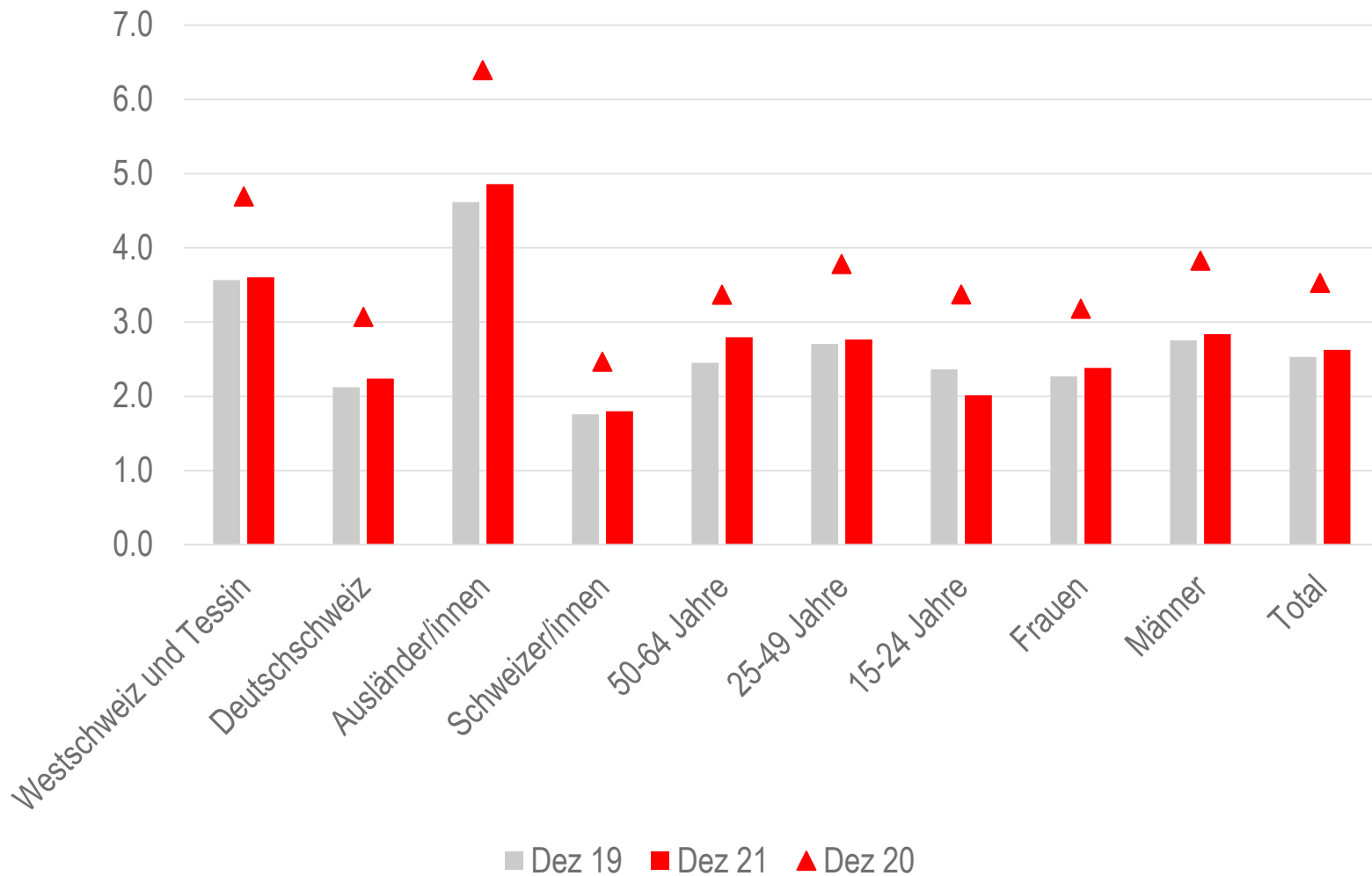






# Arbeitslosenquote nach verschiedenen Merkmalen

ALQ Dezember 2019 / 2020 / 2021 (in Prozent)

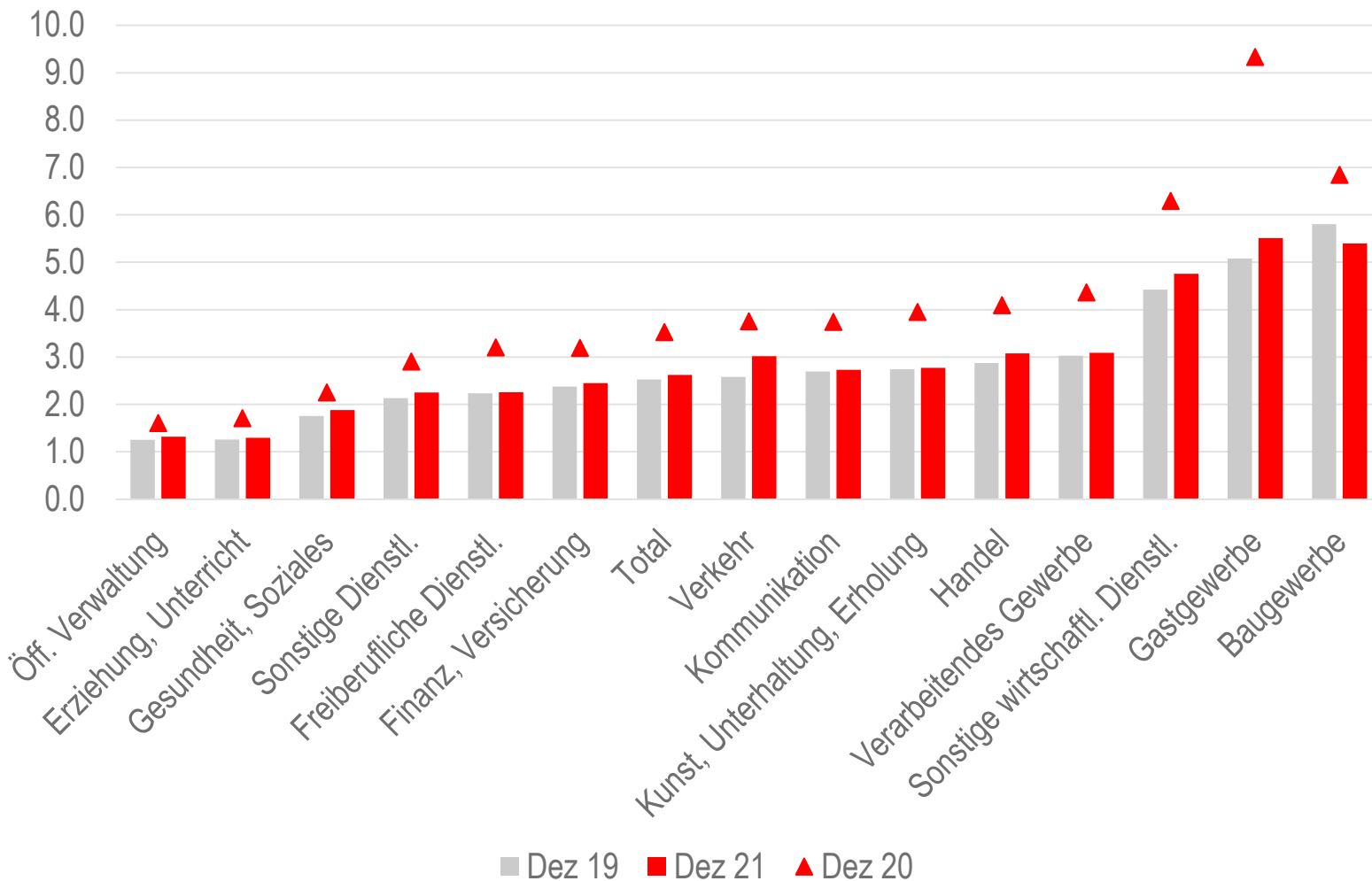


Quelle: SECO



# Arbeitslosenquote nach Wirtschaftsabschnitten

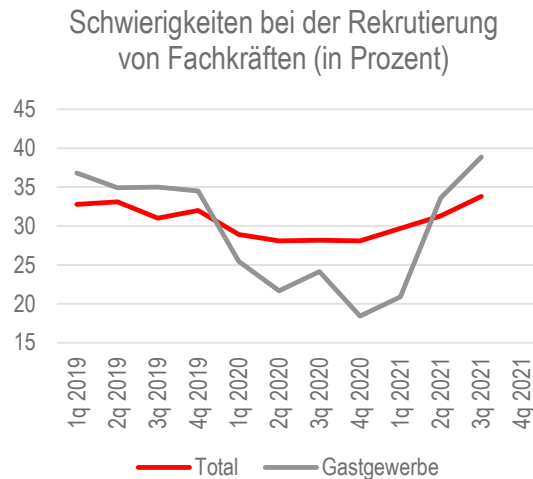
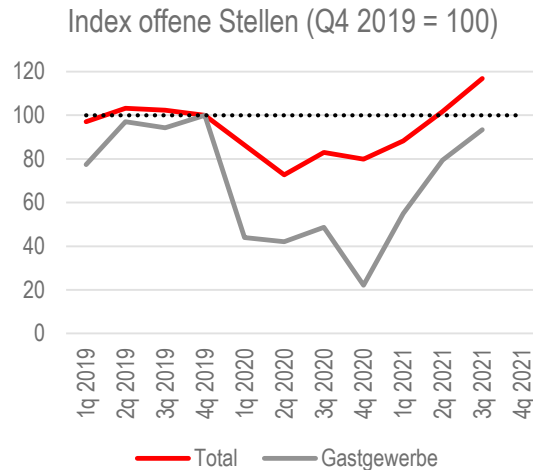
Vergleich Dezember 2019 / 2020 / 2021



Quelle: SECO



# STOP & GO auf dem Arbeitsmarkt



1. Abrupter Einbruch des Stellenangebots im Q1 2020
2. Zugänge in die AL & Kurzarbeit  
Weniger Job-Wechsel  
Abgänge in andere Branchen  
Abgänge aus dem Arbeitsmarkt
3. Simultaner Anstieg der Nachfrage nach Arbeitskräften ab Q1 2021

=> Fachkräftemangel erreicht das Vorkrisenniveau bereits in Q3 2021

Quelle: BFS



# Zusätzliche Taggeldansprüche wegen Covid-19 Krise

März-August 2020:

- max. **+120 Taggelder** (= 5,6 Monate)

März-Mai 2021:

- max. **+66 Taggelder** (=3 Monate)

Jan-Juli 2021: Überbrückung

- max. **+260 Taggelder** (= 6 Mt.)
- Alter 60+ /  $\geq 20$  Jahre AHV-Beiträge

**Verlängerung der Rahmenfristen**, damit zusätzliche Leistungen ausgeschöpft werden können.

## Beispiele:

Person 1 ist Anfang April 2020 mit Anspruch auf maximal 400 Taggelder arbeitslos geworden.

- üblicher Anspruch bis Sept. 2021
- neu Anspruch mind. bis Juni 2022

Person 2 ist Anfang Januar 2021 mit Anspruch auf 400 Taggelder arbeitslos geworden.

- üblicher Anspruch bis Juni 2022
- neu Anspruch mind. bis Sept. 2022

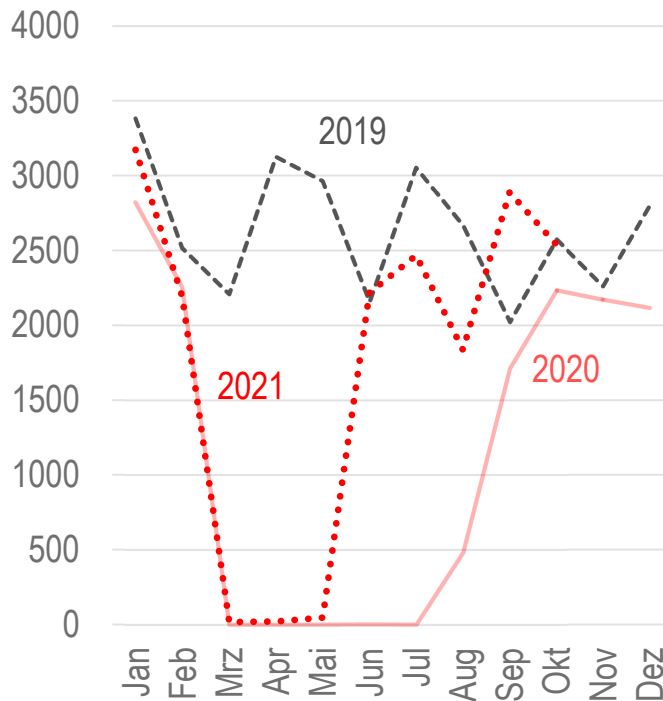
Person 3 (59-jährig) ist Anfang September 2018 mit Anspruch auf 520 Taggelder arbeitslos geworden.

- üblicher Anspruch bis August 2020
- neu Anspruch bis Juli 2021



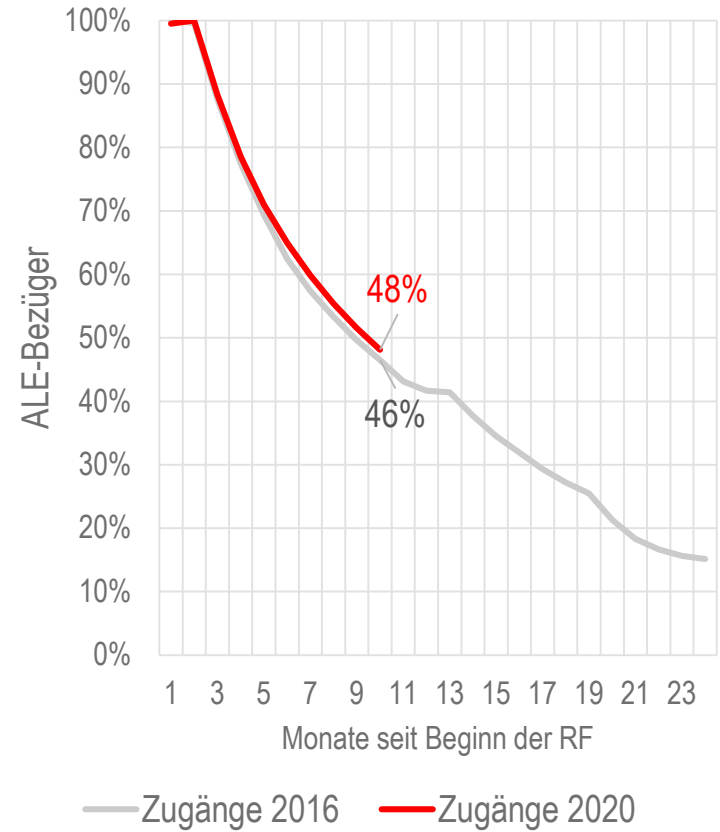
# Aussteuerungen während der Covid-19 Krise

Aussteuerungen im Jahresvergleich



Quelle: SECO

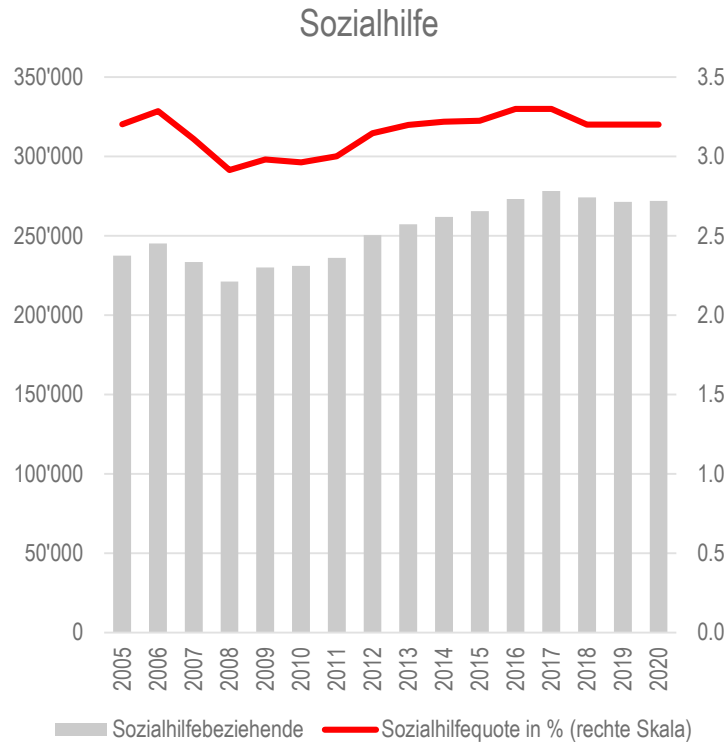
Verbleibfunktion Zugänge 2016 vs. 2020



Quelle: SECO



# Soziale Absicherung war gewährleistet

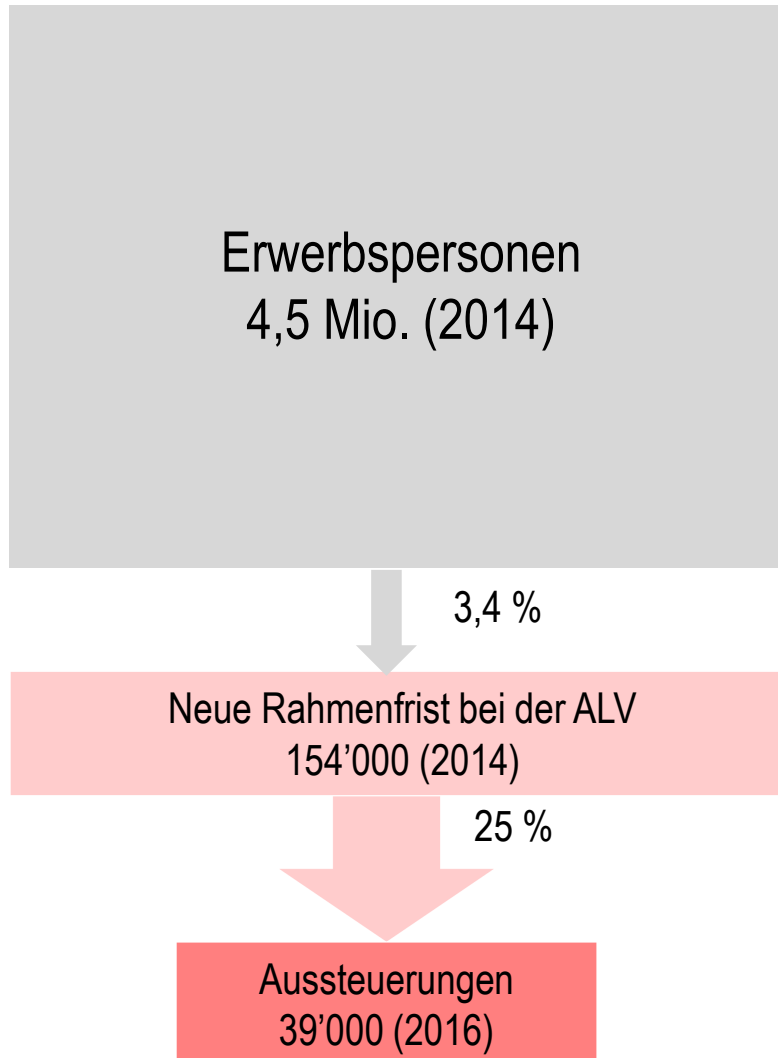


Quelle: BFS

- Konstante Sozialhilfequote 2020:
  - Weniger Zugänge aus AL
  - Mehr Zugänge aus Asylbereich
  - Weniger Ablösungen aus der SH
- Sozialhilfe-Index der SKOS 2021:
  - Tendenziell rückläufige SH-Quote
- Ausblick 2022/2023:
  - Nachholeffekte weil ausgeweitete Schutzmassnahmen auslaufen



# Aussteuerung und Sozialhilfebezug



39'000 Ausgesteuerte im Jahr 2016  
davon Sozialhilfebezüger:  
~ 7 % vor ALE-Bezug  
8-9 % während ALE-Bezug  
23-24 % kurz nach Aussteuerung  
16 % im dritten Jahr nach  
Aussteuerung

Aussteuerung = Einkommensverlust  
=> erhöhtes SH-Risiko

SH-Bezug ist oft kein Dauerzustand  
=> viele Zu- und Abgänge



# Fazit

## Rückblick:

- Auch das Jahr 2021 stand im Zeichen der Covid-19 Pandemie.
- Die KAE wurde etwa halb so stark beansprucht wie noch 2020, sie blieb aber als stabilisierendes Element sehr wichtig.
- Die Arbeitslosigkeit und die KAE bildeten sich parallel zurück. Dies spricht für die Wirksamkeit der KAE.

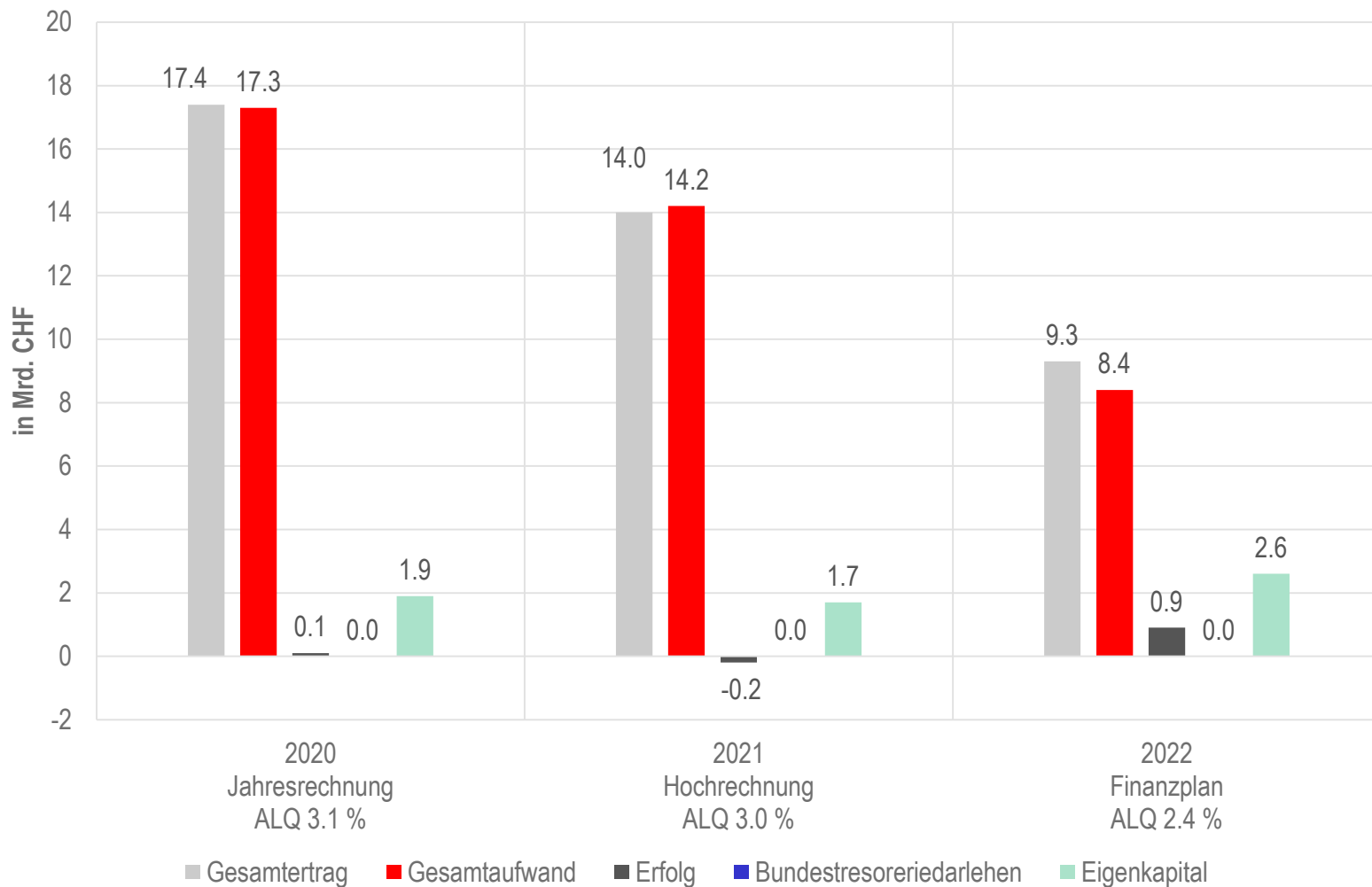
## Ausblick:

- Zu Jahresbeginn wird noch mit einer gebremsten Konjunktorentwicklung gerechnet. Ab Frühjahr wird mit einer Fortsetzung der Erholung gerechnet.
- Engpässe bei der Rekrutierung von Arbeitskräften bleiben ein Thema.
- Die ALV will die Chancen eines Aufschwungs nutzen, indem sie die Stellensuchenden aktiv unterstützt.





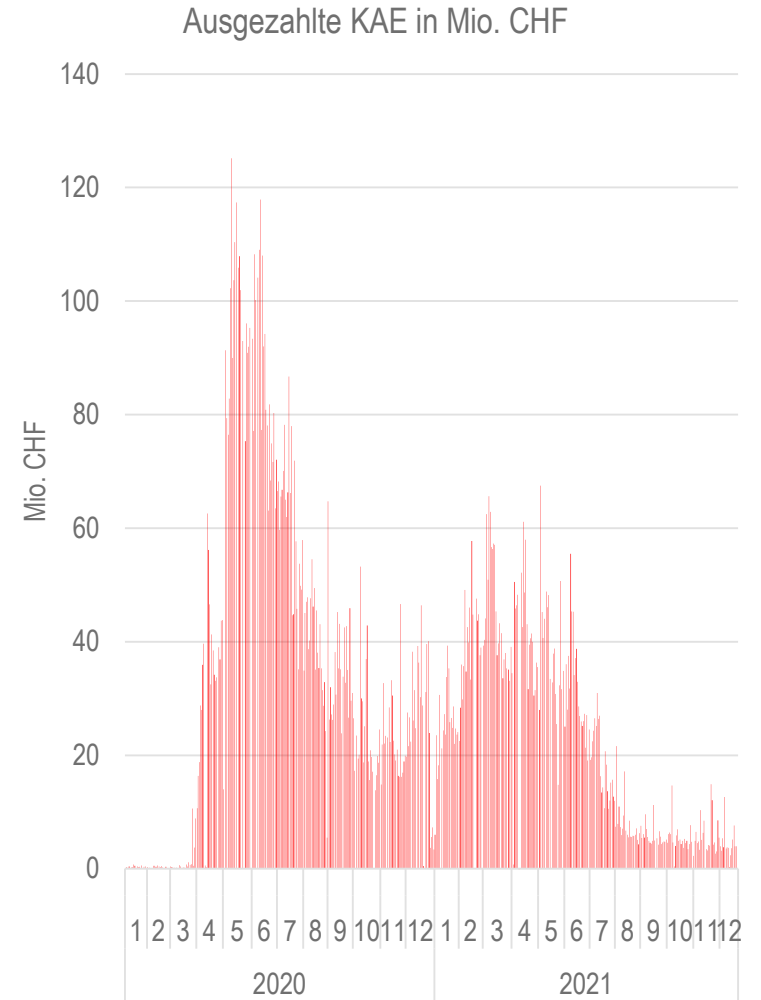
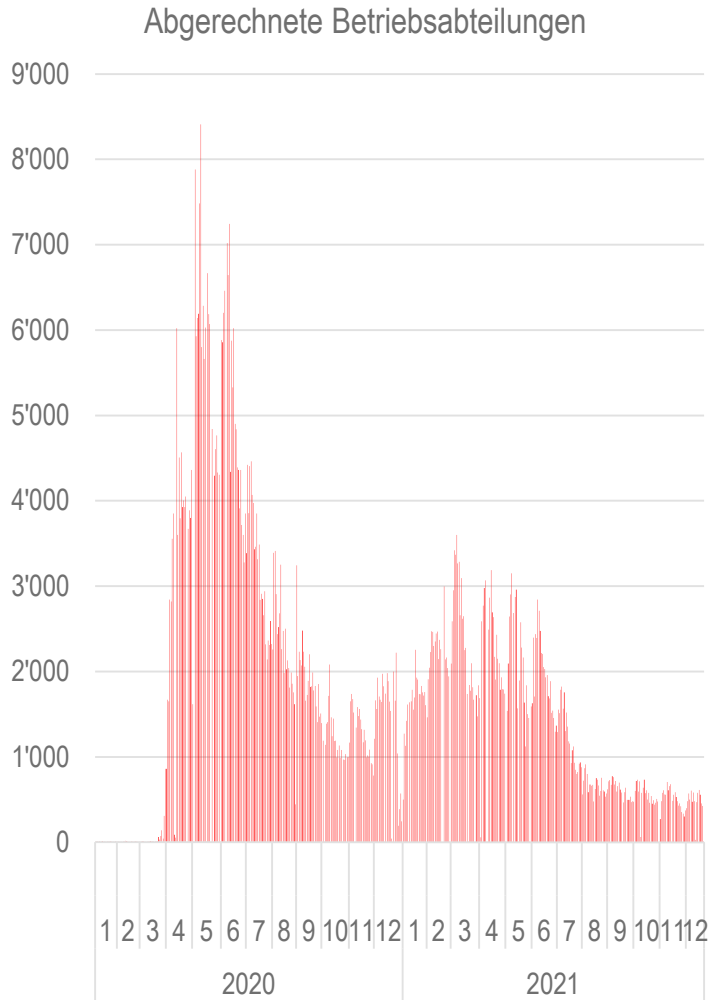
# Jahresrechnung ALV 2021



Quelle: SECO



# Tagesaktuelle Entwicklung der KAE-Abrechnungen





# Digitalisierung ALV

## eALV: Fakten rund um die eServices

(Stand 03.01.2022, wo nicht anders vermerkt)

Aktive Benutzer/innen

(letzte 6 Wochen)

**76k**

Formulare «Angaben der  
versicherten Person»

(seit März 2021)

**286k**

Voranmeldungen von  
Kurzarbeit

(seit September 2020)

**95k**

Erfasste  
Arbeitsbemühungen

(seit April 2020)

**8.8 Mio.**

Anmeldungen RAV

(seit Juli 2021)

**78k**

Anträge/Abrechnungen von  
Kurzarbeitsentschädigung

(seit September 2020)

**144k**

Quelle: SECO



# Ordentliches Verfahren vs. Summarisches Verfahren

## Unterschiede/Unschärfen:

### Ordentliches Verfahren:

- Netto-Ausfallstunden werden personenscharf mit Stundenlöhnen multipliziert
- Administrativer Aufwand für mittlere und grosse Unternehmen enorm
- Administrativer Aufwand für ALK enorm
- Aufgrund administrativem Aufwand deutlich längere Dauer bis zur Auszahlung KAE

### Summarisches Verfahren:

- Bruttobeträge von Lohnsummen und Ausfallstunden werden ins Verhältnis gesetzt
- Administrativer Aufwand für alle Unternehmen minimal
- Administrativer Aufwand für ALK minimal
- Schnelle Auszahlung der KAE
- Auszahlung kann leicht über oder unter dem Betrag im ordentlichen Verfahren liegen

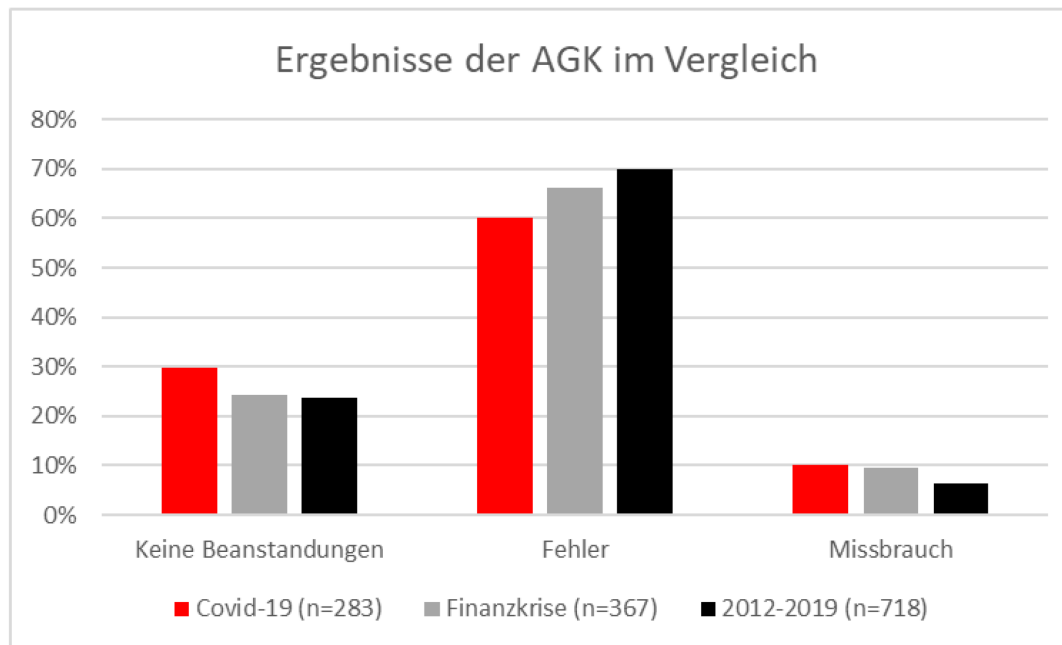


# Missbrauchsbekämpfung

- Bis Ende 2021 rund 370 Kontrollen durchgeführt, davon 283 verfügt
- Bis Sommer 2022 alle Missbrauchsmeldungen mit hoher Priorität bearbeiten
- Ab Sommer 2022: Risikoorientierte Prüfungen

Bei absichtlichem unrechtmässigem Leistungsbezug (Missbrauch) droht:

- vollständige Aberkennung der Leistung
- Strafverfolgung (allenfalls Gefängnis)





# Schlussbemerkungen

- Aktuell ist VO-Anpassung als Folge der Parlamentsbeschlüsse in Konsultation
  - Verschiedene Verlängerungen
  - Insbesondere summarisches Verfahren bis 31. März 2022
- Finanzierung der KAE erfolgt auch 2022 durch den Bund und nicht durch die Versicherten
- Arbeitsmarktlage präsentiert sich insgesamt positiv
- Fachkräftemangel in einem funktionierenden Markt
- Aussichten für Arbeitnehmende sind gut
- Lohn-Preis-Spirale eher unwahrscheinlich in der CH
- Trotz Pandemie konnten wichtige Projekte vorangetrieben werden
- Vollzug war wiederum stark gefordert



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

Boris Zürcher  
[boris.zuercher@seco.admin.ch](mailto:boris.zuercher@seco.admin.ch)  
Direktion für Arbeit  
Staatssekretariat für Wirtschaft  
Holzikofenweg 36  
3003 - Bern

Oliver Schärli  
[oliver.schaerli@seco.admin.ch](mailto:oliver.schaerli@seco.admin.ch)  
Arbeitsmarkt/ Arbeitslosenversicherung  
Staatssekretariat für Wirtschaft  
Holzikofenweg 36  
3003 - Bern